



---

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tiefbau und Verkehr (UVA/XV/031/2011)

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 30.08.2011

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr

**Sitzungsende:** 17:15 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus-Neubau, Zimmer 413

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Annegret Hahn

---

#### stellv. Vorsitzende/r

Herr Ludwig Harms

---

#### Ratsmitglieder

Herr Walter Düngemann

Vertreter für Herrn Rebels

---

#### Ausschussmitglieder

Herr Sönke Eden

---

Herr Jochen Kruse

---

Frau Beatrix Kuhl

---

Frau Heike Nicolai

---

Herr Lutz van Ohlen

---

Herr Michael Runden

---

Herr Ronald Szyszka

---

Herr Christian Winkler

---

#### beratende Mitglieder

Herr Eko Ahlers

---

Herr Dr. Hartmut W. Fischer

---

Herr Hero Köppert

---

### **Bürgermeister**

Herr Wolfgang Kellner

---

### **Verwaltung**

Herr Jens Bachmann

Fachdienstleiter 2.61

---

Herr Heinz Hauschild

Erster Stadtrat

---

Herr Jens Lüning

stellv. Fachdienstleiter 2.65

---

Herr Holger Möse

2.1 Koordinierung, Controlling, Projekte

---

Herr Thorsten Stegmann

Fachdienst 2.61

---

Frau Jutta Wageningen van

Schriftführerin

---

### **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder**

Herr Carl Friedrich Brüggemann

entschuldigt

---

Herr Ernst-Gerold Rebels

---

Herr Hauke Sattler

entschuldigt

---

### **beratende Mitglieder**

Herr Joachim Rediker

entschuldigt

---

Frau Erika Spier

entschuldigt

---

### **stellv. ber. Mitglieder**

Frau Carmen Maugg

---

### **Verwaltung AöR**

Herr Claus-Peter Horst

entschuldigt

---

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tiefbau und Verkehr am 07.06.2011 (UVA/XV/030/2011)
- 3 Umweltpreis der Stadt Leer  
Vorlage: 2.61/XV/1349/2011
- 4 Sachstandsbericht "Integriertes Klimaschutzkonzept"; Antrag der Fraktion der Grünen  
Vorlage: 2.65/XV/1355/2011
- 5 Biologische Vielfalt in Kommunen  
Vorlage: 2.61/XV/1351/2011
- 6 Informationen
- 7 Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Hahn eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Hahn entschuldigte Herrn Brüggemann, Herrn Sattler, Frau Spier, Herrn Rediker sowie Herrn Horst von den Stadtwerken Leer AöR.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tiefbau und Verkehr am 07.06.2011 (UVA/XV/030/2011)**

#### **Beschluss (einstimmig):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tiefbau und Verkehr vom 07.06.2011 (UVA/XV/030/2011) wird genehmigt.

### **TOP 3 Umweltpreis der Stadt Leer Vorlage: 2.61/XV/1349/2011**

Herr Bachmann bezog sich auf die Vorlage und stellte richtig, dass der Umweltpreis zum 11. Mal für das Jahr 2012 ausgelobt werde und die Vorschläge bis zum 15. Oktober 2011 einzureichen seien.

Zu dem Antrag von Herrn Runden, den Umweltpreis für das Jahr 2011 an die Grundschule Logabirum zu verleihen, erklärte Herr Bachmann, dass eine entsprechende Vorlage für die kommende Sitzung des UVA vorbereitet werde.

Für die Verleihung 2012 wurden nachfolgende Anregungen vorgebracht.

Herr Kruse für die SPD-Fraktion:

1. Wallhecken – und Umweltzentrum mit Herrn Dr. Buschmann
2. Ihno Völker, NABU, Kreisverband Leer

Herr Düngemann für die CDU-Fraktion:

1. Wallhecken- und Umweltzentrum mit Herrn Dr. Buschmann
2. Jugendfeuerwehr Nüttermoor, die jedes Jahr einen Umwelttag organisieren würden.

Herr Winkler für die GRÜNE-Fraktion:

Die Verwaltung möge die Schulen bitten, Projekte zu melden.

Herr Runden für die AWG/Szyszka:  
Wallhecken- und Umweltzentrum mit Herrn Dr. Buschmann.

Frau Kuhl – Fraktion für Leer regte an, den Vorschlag auf die Eheleute Buschmann zu erweitern.

Herr Köppert wies darauf hin, den Vorschlag von Herrn Düngemann auf die Jugendfeuerwehren im gesamten Stadtgebiet zu erweitern.

Herr Ahlers schlug die neuen Stationen des Stadtökologischen LEER-Pfad-Projektes, inclusive Sinnesgarten im Garten des Kulturspeichers vor.

Herr Düngemann bezog sich auf die Anregung von Herrn Köppert und führte aus, dass die Jugendfeuerwehr Heisfelde in der Vergangenheit bereits einen Umweltpreis erhalten habe.

Frau Hahn bat um Abstimmung.

### **Beschluss (einstimmig):**

Die Stadt Leer lobt für das Jahr 2012 zum elften Mal den Umweltpreis aus. Die Fraktionen werden gebeten, bis zum 15. Oktober 2011 entsprechende Vorschläge einzureichen.

### **TOP 4 Sachstandsbericht "Integriertes Klimaschutzkonzept"; Antrag der Fraktion der Grünen Vorlage: 2.65/XV/1355/2011**

Herr Kellner bezog sich auf die Vorlage, die sehr erschöpfend und sehr gut zusammengefasst sei. Er führte weiter aus, dass die beantragte Gesamtinvestition mit dem Höchstsatz gefördert werde.

In diesem Zusammenhang teilte Herr Kellner mit, dass er beabsichtige, einen Fachdienst Klimaschutz und Umwelt einzurichten, der dem Fachbereich 2 zugeordnet werde. Fachdienstleiter werde Herr Lünig sein. In diesem Fachdienst werde der Klima und Umweltschutz sowie das Energiemanagement für die städtischen Gebäude gebündelt. Dank des Förderprogramms Konjunkturpaket II und der bereitgestellten Haushaltsmittel sei in der Hoheellernschule ein Blockheizkraftwerk in Betrieb ge-

nommen. Zeichen seien nach außen gesetzt worden und die Verwaltung werde daraus ausgerichtet. Die Potentialstudie für Windenergie sei in Auftrag gegeben worden.

Herr Winkler führte aus, dass der Klimaschutz an Fahrt gewonnen habe. Die Kräfte würden mit dem neuen Fachdienst gebündelt werden. Es würden viele Aufgaben vorliegen. Der Förderantrag sei genehmigt worden und er hoffe, dass das Klimaschutzkonzept voranbringe.

Er verwies noch mal auf den Wunsch der 100 %igen Versorgung mit regenerativen Energien. Zum Klimaschutzkonzept ergänzte er, dass die Stadt dieses nicht alleine bewältigen könne (Initialzündung). Man müsse die entsprechenden Akteure vor Ort zusammenbringen. Zwei Workshops seien seiner Meinung nach zu wenig. Er bat um Auskunft darüber, dass ursprünglich 60.000 € für das Klimaschutzkonzept vorgesehen seien, der Förderanteil betrage aber 50 %. Außerdem würde in der Vorlage der Zeitrahmen fehlen.

Herr Kellner sagte, es könne jederzeit aus eigenen Mitteln aufgestockt werden. Einige Dinge würden sich von selber tragen.

Zum Zeitfenster führte er aus, der Antrag sei bewilligt und im Laufe dieses Jahres könne nach einer Ausschreibung angefangen werden. Es sei ein Klimatag (Weltklima) unter der Federführung der Stadt in Leer geplant. Um eine möglichst große Resonanz zu finden, seien alle Interessierten aufgerufen, sich in Ideen und Projekte einzubringen. Vorstellen könne er sich auch, dass eine Bürgerberatung im Rathaus eingerichtet werde. Die Ideen müssten verwaltungsmäßig umgesetzt werden, im neuen Fachdienst würden voraussichtlich 7 Mitarbeiter eingesetzt werden für den Bereich Klima- und Umweltschutz und Energiemanagement.

Herr Lüning ergänzte, zur Antragstellung sei ein Richtpreisangebot beigefügt worden, der Betrag von 60.000 € sei eine grobe Vorschätzung gewesen. Aus Kostengründen seien nur zwei Workshops angeboten worden. Mit einer gepreisten Rücklage über die bereitgestellten Mittel im Haushalt könnten noch weitere Workshops begleitet oder von der Verwaltung geführt werden.

Herr Kellner bat für die nächste Wahlperiode zu überlegen, ob der Ausschuss entsprechend der verwaltungsmäßigen Gliederung in Ausschuss für Umwelt und Klima genannt werden könne. Tiefbau- und Verkehrsangelegenheiten könnten im Bau- und Sanierungsausschuss behandelt werden.

Herr Kruse bedankte sich für die ausführliche Vorlage. Die Stadt sei auf einem guten Weg. In Herrn Lüning, der den Fachdienst leiten werde, sehe er einen guten Fachmann. Er wünsche sich Zahlen, die der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden könnten. Die CO<sub>2</sub>-Einsparbilanz könne sich sehen lassen. Es sei viel in diesem Ausschuss vorbereitet worden und die Verwaltung habe dies gut abgearbeitet.

Herr Kellner bezog sich auf das Blockheizkraftwerk in der Hoheellernschule, 1/3 der Energie werde eingespart.

Herr Harms führte aus, man werde die Angelegenheit weiter begleiten und der Ausschuss entsprechend informiert werde.

**Beschluss:**

Keiner.

**TOP 5      Biologische Vielfalt in Kommunen  
Vorlage: 2.61/XV/1351/2011**

Frau Hahn bezog sich auf die Vorlage. Da keine Wortmeldungen vorlagen, bat Frau Hahn um Abstimmung.

**Beschluss (einstimmig):**

Der UVA empfiehlt dem VA und Rat, dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. als Gründungsmitglied beizutreten.

**TOP 6      Informationen**

**6.1 Ernst-Pagels-Garten**

Herr Kellner bezog sich auf die Besichtigung und Führung im Ernst-Pagels-Garten vor der Sitzung und führte dazu aus, dass es sehr beeindruckend gewesen sei zu sehen und zu hören, welche internationale Bedeutung der Staudengärtner und Züchter Ernst Pagels hatte. Im Jahre 2013 jährt sich der Geburtstag von Herrn Pagels zum 100. Mal und aus diesem Grunde wolle die Stadt ihn würdigen. Die Stadt werde u.a. ihren Beitrag dazu leisten, den Inselgarten zu diesem Termin aufzuwerten. Es sei ein Geburtstagsprogramm im Jahre 2013 geplant. Interessierte, die zu diesem Ereignis etwas dazu beitragen könnten, sollten bereits im Vorfeld eingebunden werden. Eine Ausstellung, Vorträge usw. würden vorbereitet und er bitte die Mitglieder des Ausschusses, sich Gedanken zu machen und Interessierte anzusprechen.

Herr Runden sprach sich dafür aus, eine Straße, einen Platz oder eventuell den Inselgarten nach Herrn Pagels zu benennen.

Herr Szyszka schlug zudem einen privaten Gartenwettbewerb in Leer vor.

## **6.2 Geplantes Baugebiet Hundeweg/Logabirumer Straße**

Herr Kellner informierte über ein Schreiben der Ostfriesischen Landschaft bezüglich des geplanten Baugebietes in Logabirum, Hundeweg/Logabirumer Straße.

### **Protokollhinweis:**

Eine Kopie des Schreibens vom 08.07.2011 ist dem Protokoll beigelegt.

## **6.3 Handgriffe an Lichtsignalanlagen**

Herrn Bachmann bezog sich auf die Sitzung des UVA am 07.06.2011, TOP 6.6, in der Herr Dr. Fischer angeregt hatte, nach dem Beispiel in der Stadt Emden Handgriffe für Radfahrer an Ampeln anzubringen.

Nach Auskunft von Herrn Girod, Stadtwerke Leer AöR, gebe es im Stadtgebiet neun Lichtsignalanlagen. Es sei bereits in der Vergangenheit geprüft worden, Ampelgriffe zu montieren. Nach verkehrstechnischer Prüfung seien in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und der Polizei keine angebracht worden, da in 90 % der Fälle der Radfahrer an der Ampel quer zum Radweg stehe und diesen blockiere. Durch Ampelgriffe werde hierzu aufgefordert und dadurch könnten leichter Unfälle verursacht werden.

## **6.4 Überquerung für Radfahrer auf der B 436/L 15 in Bingum – Radwege auf der Jann-Berghaus-Brücke**

Herr Bachmann bezog sich auf die Anfragen von Herrn Eden in der Sitzung des UVA am 07.06.2011, TOP 4

*„1. Herr Eden wies auf eine Gefahrenquelle an der Kreuzung B 436 – L 15 in Bingum vor der Jann-Berghaus-Brücke hin. Radfahrer, die die B 436 überquerten, könnten in der Mitte der Straße bei Bedarf auf einem rot gekennzeichneten Bereich anhalten. Dieser Bereich sei jedoch nicht für die Autofahrer sichtbar, da er auf gleicher Höhe wie die Fahrbahn verlaufe. Aus Sicht der Autofahrer sehe es so aus, als stünde der Radfahrer mitten auf der Straße.*

*2. Herr Eden bemängelte, dass für Radfahrer auf der Jann-Berghaus-Brücke nicht klar ersichtlich sei, dass sie jeweils auf beiden Seiten in beide Fahrrichtungen fahren dürfen. Er rege deshalb an, hier entsprechende Schilder aufzustellen.“*

Herr Bachmann führte hierzu aus:

Zu 1:

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr habe anlässlich eines gemeinsamen Ortstermines zugesagt, eine Prüfung vorzunehmen, ob hier gegebenenfalls bauliche Maßnahmen möglich seien.

Zu 2:



Mit verkehrsbehördlicher Anordnung vom 29.06.2011 wurde eine neue Beschilderung der Fuß- und Radwege entlang der L 15 von der Bundesstraße bis zum Ortszugang veranlasst.

### **6.5 Bepflanzung Wallhecke am Knollweg**

Herr Bachmann bezog sich auf die Wallhecke am Knollweg. Im Herbst d. J. werde eine Anpflanzung vorgenommen.

### **6.6 Ausbau Nebenanlage Osseweg**

Herr Kellner verwies auf den Ausbau des Osseweges. Die Forderung einer farblichen Trennung der Nebenanlage sei förderschädlich, da sie nicht den gesetzlichen Vorschriften entspreche.

Herr Bachmann ergänzte, der Sachverhalt sei nochmals geprüft worden, man sei aber zu keinem anderen Ergebnis gekommen.

Herr Kruse führte aus, dass die Angelegenheit auch in der Fraktion diskutiert wurde.

Herr Kellner erklärte, dass er den Fraktionen bis zum 11.09. das Schreiben des Runden Tisches vom 11.08. 2011 und die Stellungnahmen dazu von Herrn Stegmann und des Ingenieurbüros übersenden werde.

#### **Protokollhinweis:**

Mit Schreiben vom 05.09.2011 sind den Fraktionsvorsitzenden die o.g. Schreiben übersandt worden.

Herr Dr. Fischer erklärte, dass dies bei der Vorstellung in der Sitzung des Runden Tisches nicht gesagt worden sei. Die Bürger würden es anders sehen und regte an, die Angelegenheit zu vertagen. Viele Bürger hätten es besser verstanden, wenn die Bedeutung von Fahrradstraßen und –wegen näher erläutert worden wäre.

Herr Kellner erwiderte, die Argumentation und die Informationen lagen dem Vorstand des Runden Tisches rechtzeitig vor.

Herr Harms erklärte, dass er an der Sitzung des Runden Tisches teilgenommen habe. Die Verwaltung habe die Unterlagen vorgelegt und die Informationen seien in die Entscheidung eingeflossen.

Herr Dr. Fischer sagte, dass sich der Runde zweimal für die geteilte Variante ausgesprochen habe.

Herr Kruse ergänzte, dass der Runde Tisch ausschließlich beratende Funktion habe und die Entscheidung werde im städtischen Ausschuss getroffen. Die Anregungen seien aufgenommen worden, aus rechtlichen Gründen könne dem Antrag nicht entsprochen werden.

## **TOP 7      Anfragen**

### **7.1 Pläne Stadtverkehr**

Herr Düngemann fragte nach den neuen Plänen für den Stadtverkehr.

Herr Bachmann erwiderte, dass 3.000 Exemplare verteilt würden, auch für die einzelnen Linien und wies auf die nachstehende Internetadresse hin:

[www.clever-mobil.info](http://www.clever-mobil.info)

### **7.2 Radweg Inselgarten**

Herr Dr. Fischer wies auf den Zustand des Radweges im Inselgarten hin. Es seien tiefe Löcher im Radweg und bat, die Schäden zu beheben.

### **7.3 Pendlerparkplatz B 179**

Herr Eden verwies auf das geplante Gewerbegebiet B 179, bei dem ein Pendlerparkplatz geplant sei und fragte, wann dieser eingerichtet werde.

Herr Kellner sagte Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

### **7. 4 Antrag Absenkung Bordstein Verbindungsweg**

Herr Harms überreichte der Verwaltung einen Antrag zur Absenkung des Bordsteines im Bereich des Verbindungsweges zur weiteren Verwendung.

### **7.5 Sachstandsbericht „Barfußpfad“**

Herr Kruse bat um einen Sachstandsbericht „Barfußpfad“ im Protokoll oder in der nächsten Sitzung des UVA.

Herr Kellner informierte, dass im Februar eine Besichtigung geplant sei.

### **7.6 Zustand Bürgersteig Menzelstraße/Ecke Parkstraße**

Herr Kruse wies auf den Zustand im Bereich des Bürgersteiges Menzelstraße/Ecke Parkstraße hin. Dieser sei von Büschen zugewachsen und bat darum, den Eigentümer aufzufordern, diese zurückzuschneiden.

gez. Annegret Hahn  
Wageningen van

Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Kellner

Bürgermeister

gez. Jutta

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in